



Ab heute haben die Narren das Sagen in der Stadt.

Foto: Archiv

Ab heute sind die Narren los

Fastnacht | Schweningen für die hohen Tage bestens vorbereitet

■ Von Sabine Streck

VS-Schwenningen. Heute geht es richtig los. Die hohen Tage in Schweningen versprechen einen vollen Terminkalender.

Für viele Schüler beginnt der Tag mit der Befreiung. Die Narrenzunft wird im Gymnasium am Deutenberg, der Garten-, Rinelen- und Hirschberg- und Neckarschule ihr närrisches Unwesen treiben und die Jungen und Mädchen in die Welt der Narren schicken.

Am Kinderumzug, den die Ziegel-Buben organisieren, werden rund 1000 Kinder teilnehmen. In Kindergärten und Schulen ist in den vergangenen Wochen viel gebastelt worden für schöne Kostüme.

Nach dem Umzug geht es für die Kleinen unter anderem im Jugendhaus Spektrum froh und heiter weiter.

Traditionell springen die

Narren gegen 19 Uhr auf dem Marktplatz ein und nehmen dem Oberbürgermeister die Schlüsselgewalt über das Rathaus ab.

Noch einmal muss der Oberbürgermeister dran glauben – und zwar am morgigen Freitag, 11 Uhr, im Rathaus, wenn er verhaftet und vom Narrengericht für seine Vergehen das Jahr über verurteilt wird. Ab 14.30 Uhr geht es bei der Kinderfasnet in der Bürkturnhalle rund. Ab 20 Uhr feiern dort die Erwachsenen den Bürgerball.

Am Fastnachtssamstag wird um 12 Uhr der Narrenbaum auf dem Muslenplatz aufgestellt. Eine Stunde später zeigen die Hansel ihren imposanten Narrensprung vom Hanselbrunnen bis auf den den Muslenplatz.

Der Fastnachtssonntag beginnt traditionell um 9.30 Uhr

mit der Narrenmesse in der St. Franziskus-Kirche. Den Höhepunkt der Straßenfastnacht in Schweningen bildet der große Umzug ab 14 Uhr durch die Innenstadt mit mehr als 3500 Teilnehmern. Zünfte aus nah und fern geben der Narrenzunft Schweningen jedes Jahr die Ehre.

Am Montag wird ab 20 Uhr zum Lumpenball in die Zunftstube in der Sturmbühlstraße eingeladen. Das Fasnetverbrennen wird am Dienstag, 19 Uhr, auf dem Muslenplatz zelebriert. An allen Tagen ist Narrentreiben in der Zunftstube, den Lokalen und Besenwirtschaften.

Mit der Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch, 17.45 Uhr, gehen die närrischen Tage zu Ende. Der Narrenbaum wird am Samstag, 4. März, 14.30 Uhr, auf dem Muslenplatz versteigert.



Große Narrendelegation bei den Glühwürmchen

Allerlei Narrenfiguren veranschaulichten den Glühwürmchen von der Kindertagesstätte Waldmann die Vielfalt der hiesigen Fasnet eindrucksvoll. Dieses Bild ist eigentlich nur den Besuchern des großen Umzugs in Villingen vorbehalten,

denn ein Villingener Narro verlässt für gewöhnlich die Villingener Stadtmauern nicht. Die Narren zauberten an diesem Nachmittag ein Lächeln auf jedes Kindergesicht der Kindertagesstätte der Firma Waldmann.

Foto: Waldmann